



Gemeinde Thurmansbang

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 31. SITZUNG der Legislaturperiode 2008 bis 2014

des Gemeinderates Thurmansbang am 02. September 2010

Die Sitzung war öffentlich; mit einem nicht - öffentlichen Teil.

Alle 15 Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen.

Ort der Sitzung: Thurmansbang, Gründeln 3 (Sitzungssaal)

Anwesend sind:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Martin Behringer
Stellvertreter: 3. Bürgermeister Edmund Sterr

und folgende weitere Gemeinderatsmitglieder:

Poschinger Rudolf	Pauli Georg
Bauer Maria	Donnerbauer Maria
Baumann Josef	Dülfer Heike
Biebl Markus	Maier Peter

Außerdem sind anwesend:

Geschäftsleiter: -/-
Schriftführer: Georg Thurnreiter
Zuhörer: 14

Entschuldigt fehlten (Grund):

2. Bürgermeister Michael Wolf (berufl. verh.), Barth Erwin (berufl. verh.), Donaubauer Richard (Urlaub), Schuhbaum Theresia (berufl. verh.), Wax Marianne (Urlaub)

Es sind somit 10 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit beschlussfähig ist.

01.

Vorbehandlung der Bauanträge und Bauvoranfragen

Bpl.Verz.Nr.

a) Der Bauantrag **Unrecht Josef und Renate**, Kneisting, Anbau eines Appartement und eines Abstellraumes an das best. Lager auf Fl. Nr. 2361/1, Gmkg. Thurmansbang, wurde beschlussmäßig behandelt.

19/2010

Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortschaft Kneisting in einem MD nach dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Thurmansbang und hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein. Es handelt sich um eine Maßnahme an einem bestehenden Gebäude.

Die notwendige Erschließung ist gesichert.

Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 09 : 0 Stimmen (GRin Maria Donnerbauer noch nicht anwesend)

GRin Maria Donnerbauer trifft ein.

02.

Antrag Gregor Schmitz, Neufeld 21, u.a. wegen Lärmbelästigung im GE Thurmansbang-Sandfeld (jetzt: „Maierfeld“)

Mit Schreiben vom 18.08.2010 beschwert sich Herr Gregor Schmitz, Neufeld 21, über Lärmbelästigungen durch die Firma Maier im Gewerbegebiet Thurmansbang-Sandfeld; der Brief ist ferner von „Fam. Götz“ und „Steininger“ unterschrieben und wurde von 3. Bürgermeister Edmund Sterr verlesen.

Es wird gebeten, im Interesse der Anwohner die Firma Maier zur Einhaltung der Auflagen, insbesondere zum Schließen aller Sektionaltore, aufzufordern. Dazu wird ausgeführt, dass der vorhandene Wall teilweise abgetragen und nicht wieder hergestellt wurde, der Bebauungsplan aber eine Böschung mit einer Höhe von ca. 2 – 3 m im östlichen Bereich auch aus lärmschutztechnischen Gründen festsetze. Die Wiederaufforstung des angeblich unzulässig abgeholzten Baumbestandes sei nicht erkennbar.

Aus dem Bauplan sei nicht zu entnehmen, ob die Fläche an der östlichen Hallenwand, zum Wohngebiet hin, zusätzlich als Park- und Gerätelagerplatz ausgewiesen ist. Des Weiteren würden auf dem Betriebsgelände entgegen Punkt 9 des Bescheides des Landratsamtes vom 14.08.2008 regelmäßig Ladetätigkeiten durchgeführt. Schließlich würden lärmintensive Arbeiten entgegen Punkt 5 des Bescheides bei geöffneten Sektionaltoren und geöffneten Oberlichtern teilweise bis 23:30 Uhr durchgeführt.

Die intensive Bearbeitung metallischer Formteile usw. verursache einen besonders störenden Lärm, der in den angrenzenden Wohnhäusern überall zu hören sei. Nach Meinung der Beschwerdeführer werden die Lärmgrenzwerte insbesondere bei geöffneten Toren und Oberlichtern überschritten. Die auftretenden Schallimmissionen würden die Wohnqualität erheblich beeinträchtigen.

Gespräche mit den Verantwortlichen der Firma hätten zu keinerlei Veränderungen bzw. Verbesserungen geführt.

Die Gemeinde hat die Firma um eine Stellungnahme gebeten. Diese ist mit Schreiben vom 01.09.10 eingegangen und wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gegeben. Herr Kurt Maier weist darin im Wesentlichen alle Vorwürfe zurück und verwahrt

sich gegen unbewiesene Behauptungen, die lediglich auf dem subjektiven, persönlichen Empfinden des Beschwerdeführers beruhen würden. Es seien ihm auch keine weiteren Beschwerden bekannt; diesbezüglich will er eine Umfrage in der Nachbarschaft durchführen. Er sei auch bereit, über sinnvolle Maßnahmen zur weiteren Reduzierung von Lärm zu reden.

Die Angelegenheit wurde ausführlich besprochen und diskutiert. Im Wesentlichen wurde die Missstimmung bedauert. Der Gemeinderat stand zwar zu seiner Entscheidung zur Ausweisung des Gewerbegebietes, fand aber auch Verständnis für die lärmgeplagten Anwohner. Da der Gemeinde hier eine gesetzliche Handhabe fehle, wurde angeregt, dass sich die Parteien zusammensetzen, um eine Lösung, die allen Interessen gerecht wird, zu finden.

Den Beschwerdeführern sowie der betroffenen Firma wurde Gelegenheit gegeben, sich zu äußern. Während die Beschwerdeführer auf die Einhaltung der Auflagen pochten, zeigte sich der Betriebsinhaber gesprächsbereit.

Die Gemeinde, bzw. der Bürgermeister, sind gerne bereit, hier vermittelnd tätig zu werden, sofern dies sinnvoll und nicht durch vorgefasste Meinungen beeinträchtigt ist. Die Überwachung der Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften ist jedoch Aufgabe der Bauaufsichtsbehörden, hier der unteren Bauaufsichtsbehörde (Landratsamt Freyung-Grafenau) gemäß Art. 66 und 65 BayBO. Ebenso sind die Kreisverwaltungsbehörden für immissionsschutzrechtliche Belange zuständig (Art. 4 BayImSchG).

Der Gemeinderat beschließt, die Beschwerdeführer an die zuständigen Stellen zu verweisen. Das Beschwerdeschreiben sowie die Stellungnahme der Firma sind zuständigkeitshalber an das Landratsamt Freyung-Grafenau weiter zu leiten. Mit den Fachstellen und den Beteiligten soll anschließend ein gemeinsames Gespräch geführt werden, zu dem die Gemeinde einladen wird.

Abstimmungsergebnisse: 10 : 0 Stimmen

03.

Antrag Bundesverband der Motorradfahrer e.V. auf Abhaltung des Elefantentreffens vom 28.01. bis 30.01.2011

Mit Schreiben vom 02.08.2010 beantragt der Bundesverband der Motorradfahrer wiederum die Genehmigung für das Elefantentreffen 2011 auf dem Stock-Car-Gelände und den angrenzenden Wiesen in Loh. Es wurde versichert, bei der Vorbereitung und Durchführung die gleiche Sorgfalt anzuwenden, wie in allen vorherigen Jahren.

Im Jahre 2011 handelt es sich um das 55. Elefantentreffen und die 23. Veranstaltung in der Gemeinde Thurmansbang. Die letzten Elefantentreffen warfen keinerlei größeren Probleme auf und sind zur vollsten Zufriedenheit für Veranstalter, Sicherheitskräfte und Erlaubnisbehörde abgelaufen.

Der Gemeinderat befürwortet vorbehaltlich der notwendigen sicherheitsrechtlichen Auflagen die Erteilung der Genehmigung.

Die Kosten für den zusätzlichen Winterdienst der Gemeinde aus Anlass der Veranstaltung sind vom Veranstalter zu übernehmen.

Weil der Veranstalter schriftlich versichert, dass er bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung die gleiche Sorgfalt wie in den vergangenen Jahren anwendet, soll auf eine Vorbesprechung verzichtet werden.

Die beteiligten Behörden und Sicherheitskräfte sollen im Vorfeld durch die Erlaubnisbehörde (Verwaltungsgemeinschaft) schriftlich gehört werden. Evtl. Wünsche und Anträge der beteiligten Behörden und Sicherheitskräften zu Änderungen und Ergänzungen der sicherheitsrechtlichen Auflagen im Erlaubnisbescheid können bei der Verwaltungsgemeinschaft Thurmansbang schriftlich eingereicht werden.

Der Abnahmetermin für das Veranstaltungsgelände wird auf Donnerstag, 27.01.2011 um 14.00 Uhr festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 Stimmen

04.

Bericht über die 9. Tourismusausschusssitzung vom 10.08.2010

Der Tourismusausschuss hat sich in seiner Sitzung am 10.08.2010 u.a. mit folgender Tagesordnung befasst:

01. Organisation Pflasterfest
02. Fremdenverkehrsgemeinschaft Grafenau
03. Sommerferienprogramm
04. Einweihung Ge(h)nuss-Steig
05. Aktuelles aus dem Tourismusbüro
06. Sonstiges

Die Niederschrift über die Ausschusssitzung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in ausgehändigt; der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

05.

Bericht über die 12. Bauausschusssitzung vom 19.08.2010

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 19.08.2010 u.a. mit folgenden Tagesordnungspunkten befasst:

01. Rathaus Thurmansbang, Durchführung der energetischen Sanierung
02. Bauhof Thurmansbang, Durchführung der energetischen Sanierung
03. Ortskernsanierung Thurmansbang, Baustellenbesichtigung
04. Sanierung Alte Turnhalle Thurmansbang, Baustellenbesichtigung
05. Sanierung Kindergarten Thurmansbang, Baustellenbesichtigung
06. Sonstiges

Die Niederschrift über die Ausschusssitzung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates ausgehändigt

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

GRin Heike Dülfer gab nach Einsicht in den Bepflanzungsplan zu TOP 03 – Ortskernsanierung – zu Protokoll, dass sie die vorgesehenen Sträucherarten Seidelbast bzw. Sanddorn unpassend finde; Seidelbast sei giftig und Sanddorn ortsuntypisch. Sie regte an, die Bepflanzung mit einem Landschaftsarchitekten oder mit dem Kreisfachberater für Gartenbau nochmals zu überprüfen.

Auf Wunsch von 3. Bürgermeister Sterr erläuterte der Bürgermeister außerdem die Anlegung von Urnengrabfelder im gemeindlichen Friedhof in Thurmansbang (TOP 06. b) näher; auf das BA-Protokoll wird verwiesen.

Des Weiteren erkundigte sich Sterr über die Durchführung der energetischen Sanierungen von Rathaus und Bauhof. Die Arbeiten sollen, so Bürgermeister Behringer, bis Ende Oktober abgeschlossen werden. Desgleichen soll der Vollwärmeschutz an der Turn- und Festhalle bis Ende des Jahres angebracht sein.

GR Josef Baumann monierte, dass die Arbeiten an der Ortskernsanierung nur schleppend voran gehen. Hierzu erklärte der Bürgermeister, dass es bei den Platten Lieferengpässe gebe.

Zu TOP 05 – Sanierung Kindergarten – ergibt sich zum Beschluss „Kindergartenzaun“ folgende Änderung:

Beschlossen wurde vom Bauausschuss, einen Maschendrahtzaun zu erstellen. Nun soll aber wegen der längeren Haltbarkeit statt dessen ein Zaun aus „Doppelstab Gittermatten“ erstellt werden. Für ca. 50 lfm Zaun beträgt das Angebot der Firma Huber, Patrishing, vom 02.08.10:

a) Doppelstab-Gittermatten, H 1230mm, L 2500 mm, feuerverzinkt, 21 St.	542,85 €
b) Zaunpfosten 60x40x2x1800mm, verz., 21 St.	372,20 €
c) Stabgittertor	279,00 €
d) Mehrwertsteuer, 19 %	<u>227,06 €</u>
Gesamtsumme:	1.422,11 €

Der Gemeinderat beschließt, in Abweichung von TOP 05 des BA-Beschlusses vom 19.08.10 bezüglich des Kindergartenzauns anstelle des vorgesehenen Maschendrahtzaunes einen „Doppelstab-Gittermatten“-Zaun zu errichten. Der Zuschlag für die Lieferung des Materials wird auf das Angebot der Firma Huber, Patrishing, vom 02.08.10 erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 Stimmen

06.1

Verschiedenes:

a) Unfallschaden MAN-LKW vom 24.08.10

Die Angelegenheit wird wegen Dringlichkeit nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 Stimmen

Am 24.08.10 war der Gemeindearbeiter GR Josef Baumann mit dem MAN-LKW bei Wegeunterhaltsarbeiten bei Solla im Einsatz. Während des Kippvorgangs (er wollte Sand abkippen) brach plötzlich die Ladebrücke seitlich weg und beschädigte u.a. das Führerhaus erheblich; ein Personenschaden ist nicht eingetreten.

Der von der Versicherungskammer Bayern im Rahmen der Vollkaskoversicherung bestellte Gutachter vom TÜV Süd, Außenstelle Freyung, bezifferte den Schaden auf ca. 25.000 Euro. Dieser sei, so der Gutachter, jedoch nicht versichert, da es sich um einen sogenannten „Betriebsschaden“ handle, da das Fahrzeug durch eigene Fahrzeugteile beschädigt wurde. Allenfalls könne man auf eine Kulanz-Regelung hoffen.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis und beschließt, das Fahrzeug soweit wie möglich vom Bauhof instandsetzen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 Stimmen

06.2

Informationen:

a) Umbau und Erweiterung Kindergarten Thurmansbang, Vergaben

Im Vollzug des Beschlusses vom 05.08.2010 hat der Bürgermeister folgende weitere Gewerke vergeben:

01. Fliesenarbeiten: Fa. Fliesen Baumann, Ebenreuth 35,	12.470,31 €
02. Schreinerarbeiten, allgemein: Fa. Schreinerei Wirket, Trätzen 11,	26.229,87 €
03. Schreinerarbeiten, Innenausbau: Fa. Söldner Herbert, Puchberg.Str.7	21.777,00 €
04. Malerarbeiten: Fa. Malerbetrieb Seider, Steinfeld 18	12.556,29 €
05. Bodenbeläge: Raumausstattung Kölbl, Hauptstr. 49, Hilgenreith	8.563,84 €
06. Trockenbauarbeiten: Fa. Trockenbau Siegfr. Knab, Hohenau	<u>19.095,04 €</u>
Gesamtauftragssumme:	100.692,35 €

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

06.3

Wünsche und Anfragen

Liegen nicht vor.

Genehmigung der Niederschrift über die 30. Sitzung

Die Niederschrift über die 30. Sitzung vom 05. Aug. 2010 –öffentlicher Teil- wurde den Mitgliedern des Gemeinderates in Ablichtung übersandt; der nichtöffentliche Teil in der Sitzung vorgelegt. Einwände wurden bis zum Schluss der Sitzung nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Die Sitzung wurde um 20.50 Uhr geschlossen.

(Schriftführer)

03.09.10/th

(1. Bürgermeister)

(3. Bürgermeister)